

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 52		MITTWOCH, DEN 18. DEZEMBER	2002
Tag	Inhalt	Seite	
3. 12. 2002	Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das öffentliche Gesundheitswesen 202-1-20	305	
3. 12. 2002	Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Schornsteinfegerarbeiten 7111-1	310	
3. 12. 2002	Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung gebühren- und kostenrechtlicher Vorschriften 202-1-5, 202-1-6, 202-1-35, 202-1-37, 202-1-38, 202-1-39, 202-1-40, 202-1-44, 202-1-46, 202-1-55, 202-1-71, 202-1-75, 202-1-76, 202-1-78, 202-1-80, 202-1-87, 202-1-92, 202-1-10, 202-1-94, 2011-2-1, 204-1-5, 202-1-82, 202-1-57, 2131-1-6, 202-1-90, 202-1-70, 202-1-96, 202-1-11, 202-1-25, 202-1-34, 2138-1-2	311	

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das öffentliche Gesundheitswesen

Vom 3. Dezember 2002

Auf Grund der §§ 2, 5 und 10 des Gebührengesetzes
vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am
4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird verordnet:

§ 1

Die **Gebührenordnung für das öffentliche Gesundheitswesen** vom 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 465) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 2 wird aufgehoben. Der bisherige Absatz 1 wird einziger Absatz.
2. § 4 wird aufgehoben.
3. In § 6 Satz 1 treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1	31,— Euro
Nummer 2	23,— Euro
Nummer 3	18,— Euro
Nummer 4	15,50 Euro
4. Die Anlage wird wie folgt geändert:
 - 4.1 Teil IV des Inhaltsverzeichnisses wird wie folgt geändert:
 - 4.1.1 Der Eintrag zu Nummer 3 erhält folgende Fassung:

„3. Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen“.

- 4.1.2 Der Eintrag zu Nummer 5 erhält folgende Fassung:

„5. Veterinärmedizinische Diagnostik“.
- 4.2 Der Gebührentarif wird wie folgt geändert:
 - 4.2.1 Teil I wird wie folgt geändert:
 - 4.2.1.1 In der Tarifnummer 1.3.3 wird der bisherige Gebührenrahmen „45,— bis 60,—“ durch den Gebührenrahmen „45,— bis 90,—“ ersetzt.
 - 4.2.1.2 Die bisherige Tarifnummer 1.3.10 wird durch folgende Tarifnummern 1.3.10 bis 1.3.10.2 ersetzt:

„1.3.10 Anerkennung von Ausbildungsstätten	
1.3.10.1 Anerkennung von Ausbildungsstätten nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes sowie Änderung oder Erweiterung einer nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes erteilten Anerkennung	62,—
	bis 2000,—
1.3.10.2 Staatliche Anerkennung von Ausbildungsstätten für Gesundheitsfachberufe	50,—
	bis 500,—“.

- 4.2.1.3 Hinter der Tarifnummer 1.3.11.3 wird folgende Tarifnummer 1.3.12 angefügt:
- „1.3.12 Beratung und Einweisung von Prüferinnen und Prüfern in der Altenpflege und Altenpflegehilfe zur Abnahme von Praktischen Prüfungen Gebühr nach § 6“.
- 4.2.1.4 Die Tarifnummern 1.8 bis 1.8.2 werden gestrichen.
- 4.2.1.5 Die Tarifnummern 2.2 und 2.2.11.2 erhalten folgende Fassung:
- „2.2 Amtshandlungen nach dem Arzneimittelgesetz in der jeweils geltenden Fassung“.
- „2.2.11.2 Probennahme gemäß § 65 je Probe (einschließlich Warte- und Wegezeit, sofern nicht bereits im Zusammenhang mit einer anderen Tarifnummer erhoben), je angefangene halbe Stunde Gebühr nach § 6“.
- 4.2.1.6 Die Tarifnummern 2.10 bis 2.10.4 erhalten folgende Fassung:
- „2.10 Amtshandlungen nach dem Medizinproduktegesetz in der Fassung vom 7. August 2002 (BGBl. I S. 3147) in der jeweils geltenden Fassung
- 2.10.1 Maßnahmen gemäß § 26 Absatz 2 oder 3 und § 28 Absatz 1 je angefangene halbe Stunde .. Gebühr nach § 6
- 2.10.2 Überwachung von Herstellung und Vertrieb von Medizinprodukten gemäß § 26 Absätze 1 und 4 in Verbindung mit § 28 je angefangene halbe Stunde ... Gebühr nach § 6
- 2.10.3 Ausführbescheinigungen gemäß § 34 je angefangene halbe Stunde Gebühr nach § 6
- 2.10.4 Risikofälle, Meldungen und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr gemäß § 28 in Verbindung mit der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung vom 24. Juni 2002 (BGBl. I S. 2131) je angefangene halbe Stunde Gebühr nach § 6“.
- 4.2.1.7 Die Tarifnummer 2.10.5 wird gestrichen.
- 4.2.1.8 Die Tarifnummern 2.10.6 bis 2.10.8 erhalten folgende Fassung:
- „2.10.6 Entscheidung von Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Hersteller und einer benannten Stelle im Konformitätsbewertungsverfahren nach § 13 Absatz 2
Neben der Gebühr sind Aufwendungen, die durch die Einholung von Sachverständigen-
- gutachten entstehen, als besondere Auslagen zu erstatten 100,— bis 1700,—
- 2.10.7 Überwachungstätigkeiten im Rahmen von klinischen Prüfungen gemäß §§ 20 und 21 beziehungsweise von Leistungsbewertungsprüfungen gemäß § 24 einschließlich der Wege- und Wartezeit je angefangene halbe Stunde Gebühr nach § 6
- 2.10.8 Anordnung von Maßnahmen, Erteilung von Auflagen nach § 27 Absatz 1 oder 2 je angefangene halbe Stunde Gebühr nach § 6“.
- 4.2.1.9 Die Tarifnummer 3.8 erhält folgende Fassung:
- „3.8 Gutachtliche Äußerung mit allgemeiner Untersuchung einschließlich Schreibarbeiten 37,— bis 150,—
Für Laboruntersuchungen (Urin- und Blutuntersuchungen) und apparative Diagnostik (insbesondere Lungenfunktionsprüfung, EKG, Audiometrie) werden Gebühren nach Teil III Tarifnummern 1 und 2 erhoben.“
- 4.2.1.10 Die Tarifnummer 3.9 wird gestrichen.
- 4.2.1.11 In der Tarifnummer 3.14 wird der bisherige Gebührenrahmen „32,— bis 220,—“ durch den Gebührensatz „Gebühr nach § 6“ ersetzt.
- 4.2.1.12 Die Tarifnummer 3.21.1 erhält folgende Fassung:
- „3.21.1 Belehrungen und Untersuchungen
- sofern es sich um die Einstellung in den hamburgischen öffentlichen Dienst handelt,
 - von Personen, die für Wohlfahrtsverbände oder Träger der freien Jugendhilfe im Sinne von §§ 2 und 3 der Gebührenfreiheitsverordnung (GebFreiVO) vom 6. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 370), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), tätig werden; das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 2 Absatz 3 und § 3 letzter Halbsatz der GebFreiVO ist durch eine Bescheinigung des Wohlfahrtsverbandes oder des Trägers der freien Jugendhilfe nachzuweisen,
 - von Schülerpraktikantinnen oder Schülerpraktikanten Hamburger Schulen,
 - von Personen, die an Schülerfahrten teilnehmen,
 - von Personen, die ehrenamtlich mit der Zubereitung

- und Ausgabe von Speisen in Hamburger Schulen befasst sind (sogenannte „Kochmütter“)
- von Küchen- und Hauspersonal der Schullandheime und Freiluftschulen, sofern die Aufnahme einer Tätigkeit in diesen Einrichtungen nachgewiesen wird“.

4.2.1.13 Die Tarifnummer 6.3 erhält folgende Fassung:

- „6.3 Prüfung oder Kontrolle eines Badewassers, Badegewässers (insbesondere aus Hallen-, Frei- und Naturbädern, medizinischen Badeeinrichtungen, Sauna-Anlagen, Planschbecken) oder einer Wasserversorgungsanlage im Sinne von § 8 der Trinkwasserverordnung einschließlich der Entnahme von Wasserproben sowie der Wege- und Wartezeiten je angefangene halbe Stunde Gebühr nach § 6

Für die Untersuchung von Wasserproben werden zusätzlich Gebühren nach der Umweltgebührenordnung vom 5. Dezember 1995 (HmbGVBl. S. 365), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 563, 2002 S. 14), erhoben.

Die Hamburger Wasserwerke GmbH ist von der Zahlung der Gebühren befreit, wenn sie für die Durchführung der Prüfung oder Kontrolle Personal und Einrichtungen zur Verfügung stellt.“

4.2.1.14 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Tarifnummer 7.1.1.1	50,—
Tarifnummer 7.1.1.2	60,—
Tarifnummer 7.1.1.3	75,—
Tarifnummer 7.1.1.4	95,—
Tarifnummer 7.1.1.5	105,—
Tarifnummer 7.1.1.6	135,—
Tarifnummer 7.1.1.7	160,—
Tarifnummer 7.1.1.8	170,—
Tarifnummer 7.1.2.1	75,—
Tarifnummer 7.1.2.2	115,—
Tarifnummer 7.1.2.3	170,—
Tarifnummer 7.1.3	40,—
Tarifnummer 7.2.1	45,—
Tarifnummer 7.2.1.1	10,—
Tarifnummer 7.2.2	145,—
Tarifnummer 7.2.3	175,—
Tarifnummer 7.2.4	195,—
Tarifnummer 7.2.5	10,—
Tarifnummer 7.2.7	20,—
Tarifnummer 7.2.8	20,—
Tarifnummer 7.2.9	35,—

Tarifnummer 7.2.10	45,—
..... bis	145,—
Tarifnummer 7.2.12	10,—
Tarifnummer 7.2.13	10,—
Tarifnummer 7.2.14	10,—
..... bis	145,—
Tarifnummer 7.2.15	30,—
..... bis	95,—
Tarifnummer 7.3.1	35,—
Tarifnummer 7.3.2	15,—
..... bis	160,—
Tarifnummer 7.3.3	10,—
Tarifnummer 7.4.1	44,—
Tarifnummer 7.4.2.2	30,—
Tarifnummer 7.4.2.3	30,—

4.2.2 Teil III Tarifnummer 5 wird gestrichen.

4.2.3 Teil IV wird wie folgt geändert:

4.2.3.1 Hinter der Tarifnummer 1.1.20 werden folgende Tarifnummern 1.1.21 bis 1.1.25 angefügt:

„1.1.21 Lagerung von Standproben	5,10
..... bis	15,30
1.1.22 Bebrütungsversuch	5,10
..... bis	15,30
1.1.23 Einfache DNA-PCR	5,10
..... bis	15,30
1.1.24 Nested PCR	153,40
1.1.25 Virusanzucht in der Zellkultur	45,—
..... bis	120,—“.

4.2.3.2 In der Tarifnummer 2.2.2.2 wird der bisherige Gebührenrahmen „33,80 bis 67,50“ durch den Gebührenrahmen „33,80 bis 102,30“ ersetzt.

4.2.3.3 Die Tarifnummern 2.2.6, 2.2.7.2, 2.2.7.5 und 2.2.12 werden gestrichen.

4.2.3.4 In der Tarifnummer 2.2.16 wird der bisherige Gebührenrahmen „27,60 bis 60,80“ durch den Gebührenrahmen „9,20 bis 60,80“ ersetzt.

4.2.3.5 Die Tarifnummern 2.2.18.7, 2.2.23, 2.2.30 und 2.2.33.8 werden gestrichen.

4.2.3.6 Hinter der Tarifnummer 2.2.34.2 werden folgende Tarifnummern 2.2.35 und 2.2.36 angefügt:

„2.2.35 Präparativ-gravimetrische Untersuchung	7,70
..... bis	46,—
2.2.36 Histologische Untersuchung	25,60
..... bis	66,50“.

4.2.3.7 Die Überschrift der Tarifnummer 3 erhält folgende Fassung:

„3 Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen (Benutzungsgebühren)“.

4.2.3.8 Hinter der Tarifnummer 3.1.4 wird folgende Tarifnummer 3.1.5 angefügt:

„3.1.5 Untersuchung auf Knochengehalt	32,70“.
---	---------

4.2.3.9 In der Tarifnummer 3.2.1 wird der bisherige Gebührensatz „33,80“ durch den Gebührenrahmen „33,80 bis 43,—“ ersetzt.

4.2.3.10 Die Tarifnummern 3.3 bis 3.3.4 und 3.4.6 werden gestrichen.

- 4.2.3.11 Die Überschrift der Tarifnummer 5 erhält folgende Fassung:
 „5 Veterinärmedizinische Diagnostik“.
- 4.2.3.12 Die Tarifnummern 5.1 bis 5.2.15 werden gestrichen.
- 4.2.3.13 Die Tarifnummer 5.3.4 erhält folgende Fassung:
 „5.3.4 bakteriologische Untersuchungen“.
- 4.2.3.14 Hinter der Tarifnummer 5.3.4 werden folgende Tarifnummern 5.3.4.1 und 5.3.4.2 angefügt:
 „5.3.4.1 qualitative bakteriologische Untersuchung 7,70
 bis 23,—
 5.3.4.2 quantitative bakteriologische Untersuchung 15,40
 bis 65,50“.
- 4.2.3.15 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
 Tarifnummer 5.3.5 5,10
 bis 36,80
 Tarifnummer 5.3.6 10,—
 Tarifnummer 5.3.7 10,30
 bis 23,—
 Tarifnummer 5.3.8 10,30
 bis 22,—
- 4.2.3.16 Die Tarifnummer 5.3.11.4 erhält folgende Fassung:
 „5.3.11.4 Immunofluoreszenz 23,—
 bis 32,70“.
- 4.2.4 Teil V wird wie folgt geändert:
- 4.2.4.1 Hinter der Tarifnummer 1.5.3 wird folgende Tarifnummer 1.5.4 angefügt:
 „1.5.4 Registrierung gemäß Artikel 12 Absatz 4 und Artikel 13 der Richtlinie 97/78 / EG des Rates vom 18. Dezember 1997 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen (ABl. EG 1998 Nummer L 24 S. 9) von Betrieben durch Erteilung einer Registriernummer gemäß der Bekanntmachung zur Regelung der Registrierung vom 25. Oktober 1999 (BANz. S. 18 069) in der jeweils geltenden Fassung 20,—
 bis 30,—“.
- 4.2.4.2 Die Tarifnummer 1.10 erhält folgende Fassung:
 „1.10 Amtshandlungen nach dem Weingesetz in der Fassung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 986), zuletzt geändert am 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322, 3335), sowie der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1625), geändert am 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082, 3098), und der Alkoholhaltige Getränke-Verordnung vom 29. Januar 1998 (BGBl. I S. 310), geändert am 8. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1686), in den jeweils geltenden Fassungen“.
- 4.2.4.3 Hinter der Tarifnummer 3.10 werden folgende Tarifnummern 3.11 bis 3.11.3 angefügt:
 „3.11 Futtermittelüberwachung
 3.11.1 Ausstellen von Exportzertifikaten (Erstausfertigung) für Futtermittel 50,—
 bis 100,—
 3.11.2 Kopien einschließlich Beglaubigungen 30,65
 3.11.3 Anerkennung und Registrierung gemäß §§ 28 bis 31 der Futtermittelverordnung in der Fassung vom 23. November 2000 (BGBl. 2000 I S. 1606, 2002 I S. 1514), zuletzt geändert am 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082, 3094), in der jeweils geltenden Fassung 25,—
 bis 200,—“.
- 4.2.4.4 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
 Tarifnummer 5.1,
 erster Gebührensatz 0,15
 zweiter Gebührensatz 21,—
 dritter Gebührensatz 64,70
 Tarifnummer 5.2,
 erster Gebührensatz 0,03
 bis 0,50
 Tarifnummer 7.1.1 3,—
 Tarifnummer 7.1.2,
 erster Gebührensatz 8,60
 zweiter Gebührensatz 6,30
 dritter Gebührensatz 5,60
 Tarifnummer 7.2.1.1 6,60
 Tarifnummer 7.2.1.2 12,50
- 4.2.4.5 Die Tarifnummer 7.2.2 erhält folgende Fassung:
 „7.2.2 Schweine, einschließlich Untersuchungen auf Trichinen .. 9,70“.
- 4.2.4.6 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
 Tarifnummer 7.2.3 4,60
 Tarifnummer 7.2.4 18,60
- 4.2.4.7 Die Tarifnummern 7.2.5 und 7.4 erhalten folgende Fassung:
 „7.2.5 sonstige Untersuchung auf Trichinen je Tierkörper oder je Tierkörperteil 4,10“.
 „7.4 Tiere, bei denen weitergehende Untersuchungen (insbesondere Koch- und Bratproben und Untersuchungen auf Ebergeruchsstoff, Rückstandsuntersuchungen bei begründetem Verdacht) vorgenommen werden, sind nach Tarifnummer 9.5.14 abzurechnen“.

- 4.2.4.8 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- | | |
|--------------------------|------|
| Tarifnummer 8.10.4 | 16,— |
| Tarifnummer 8.10.7 | 6,50 |
- 4.2.4.9 Die Tarifnummer 9.1.1 erhält folgende Fassung:
- „9.1.1 Grenzkontrollen für Erzeugnisse, für die eine Warenuntersuchung vorgeschrieben ist, einschließlich Dokumenten- und Nämlichkeitskontrolle sowie Ausstellung von amtlichen Bescheinigungen gemäß Artikel 5 der Richtlinie 97/78/EG“.
- 4.2.4.10 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- | | |
|----------------------------|-------|
| Tarifnummer 9.1.1.1, | |
| zweiter Gebührensatz | 31,10 |
| Tarifnummer 9.1.1.2, | |
| zweiter Gebührensatz | 25,— |
| Tarifnummer 9.1.1.5, | |
| dritter Gebührensatz | 21,— |
| Tarifnummer 9.1.1.6 | 30,— |
| bis | 300,— |
| Tarifnummer 9.1.2 | 31,50 |
| Tarifnummer 9.2.1.1, | |
| erster Gebührensatz | 42,50 |
| zweiter Gebührensatz | 3,70 |
| dritter Gebührensatz | 215,— |
| Tarifnummer 9.2.1.2, | |
| erster Gebührensatz | 42,50 |
| zweiter Gebührensatz | 3,70 |
| dritter Gebührensatz | 215,— |
| Tarifnummer 9.2.1.3 | 53,50 |
- 4.2.4.11 Die Tarifnummer 9.2.1.4 erhält folgende Fassung:
- „9.2.1.4 Dünger, Huf- und Hornprodukte
- bis 20 t je Sendung 41,50
 - jede weitere t je Sendung ... 3,—
 - höchstens 215,—“.
- 4.2.4.12 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- | | |
|----------------------------|-------|
| Tarifnummer 9.2.1.5, | |
| erster Gebührensatz | 42,50 |
| zweiter Gebührensatz | 3,70 |
| dritter Gebührensatz | 215,— |
| Tarifnummer 9.2.1.6, | |
| erster Gebührensatz | 53,50 |
| zweiter Gebührensatz | 80,— |
| dritter Gebührensatz | 120,— |
| vierter Gebührensatz | 144,— |
| fünfter Gebührensatz | 170,— |
- 4.2.4.13 Hinter der Tarifnummer 9.2.1.8 wird folgende Tarifnummer 9.2.1.9 angefügt:
- „9.2.1.9 Jagdtrophäen je Sendung 45,—“.
- 4.2.4.14 In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- | | |
|----------------------------|-------|
| Tarifnummer 9.2.2.1, | |
| erster Gebührensatz | 52,— |
| Tarifnummer 9.3.1.1, | |
| erster Gebührensatz | 32,— |
| zweiter Gebührensatz | 4,— |
| Tarifnummer 9.3.1.1.1, | |
| erster Gebührensatz | 10,70 |
| zweiter Gebührensatz | 32,— |
| Tarifnummer 9.3.1.2, | |
| erster Gebührensatz | 32,— |
| Tarifnummer 9.3.1.3, | |
| erster Gebührensatz | 32,— |
| Tarifnummer 9.3.1.4, | |
| erster Gebührensatz | 32,— |
| Tarifnummer 9.3.1.5.1, | |
| erster Gebührensatz | 27,— |
| zweiter Gebührensatz | 16,— |
| dritter Gebührensatz | 135,— |
| Tarifnummer 9.3.1.5.2, | |
| erster Gebührensatz | 42,50 |
| zweiter Gebührensatz | 21,— |
| dritter Gebührensatz | 215,— |
| Tarifnummer 9.3.1.6, | |
| erster Gebührensatz | 32,— |
| Tarifnummer 9.3.1.7, | |
| erster Gebührensatz | 32,— |
| dritter Gebührensatz | 215,— |
| Tarifnummer 9.3.1.9 | 32,— |
| Tarifnummer 9.5.1 | 26,50 |
| Tarifnummer 9.5.2 | 16,— |
| Tarifnummer 9.5.3.2 | 90,— |
| Tarifnummer 9.5.7 | 16,— |
- 4.2.4.15 Die Tarifnummer 9.5.10 wird gestrichen.
- 4.2.4.16 Die Tarifnummer 9.5.14 erhält folgende Fassung:
- „9.5.14 Besonderer Aufwand bei Amtshandlungen und Untersuchungen, die aufgrund von Verdachtsfällen, auf Antrag der oder des Verfügungsberechtigten, aufgrund bestimmter Anforderungen anderer EU-Mitgliedstaaten oder von Drittländern oder aufgrund spezieller rechtlicher Anforderungen der EU durchgeführt werden. 25,— bis 5000,—“.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

(2) Soweit eine Gebührenpflicht bei In-Kraft-Treten dieser Verordnung bereits entstanden war, ist das bisherige Recht anzuwenden. Begründet diese wiederkehrende Gebührenschulden, die nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung entstehen oder fällig werden, ist das neue Recht anzuwenden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 3. Dezember 2002.

Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Schornsteinfegerarbeiten

Vom 3. Dezember 2002

Auf Grund der §§ 1 und 24 des Schornsteinfegergesetzes in der Fassung vom 10. August 1998 (BGBl. I S. 2072), zuletzt geändert am 27. April 2002 (BGBl. I S. 1467, 1477), wird nach Anhörung des Landesinnungsverbandes des Schornsteinfegerhandwerks, des Landesfachverbandes der Schornsteinfegergesellen und der zuständigen Zusammenschlüsse der Hauseigentümer verordnet:

§ 1

Die Verordnung über Schornsteinfegerarbeiten vom 4. Dezember 1990 (HmbGVBl. S. 247), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 517), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 Satz 3 werden hinter den Wörtern „raumluftunabhängigen Gasfeuerungsanlagen“ die Wörter „und raumluftabhängigen Gasfeuerungsanlagen ohne Strömungssicherung“ eingefügt.
2. § 8 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Das Entgelt für einen Arbeitswert beträgt 1,09 Euro zuzüglich der Umsatzsteuer.“
3. Nummern 77 und 78 der Anlage erhalten folgende Fassung:

	Arbeitswert
„77 Überprüfung von Lüftungsanlagen	
77.1 Lüftungsanlagen von raumluftabhängigen Feuerstätten ohne Strömungssicherung, die nicht der Messpflicht unterliegen, sowie von raumluftunabhängigen Feuerstätten, die die Abgase unter Überdruck ins Freie fördern und deren Abgas-	

		Arbeitswert
	leitungen im Aufstellraum nicht luftumspült sind,	
	Überprüfung alle zwei Jahre	2
77.2	Lüftungsanlagen, die im Zusammenhang mit Notstromersatzanlagen erforderlich sind,	
	Überprüfung alle drei Jahre	2
78	Entlüftungsschächte von raumluftabhängigen Feuerstätten ohne Strömungssicherung, die nicht der Messpflicht unterliegen, sowie von raumluftunabhängigen Feuerstätten, die die Abgase unter Überdruck ins Freie fördern und deren Abgasleitungen im Aufstellraum nicht luftumspült sind,	
	Überprüfung alle zwei Jahre	3,5“.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 3. Dezember 2002.

Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung gebühren- und kostenrechtlicher Vorschriften

Vom 3. Dezember 2002

Artikel 1

Auf Grund der §§ 2, 5 und 10 des Gebührengesetzes vom
5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember
2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird verordnet:

§ 1

Gebührenordnung für die Senatskanzlei

In der Anlage der Gebührenordnung für die Senatskanzlei vom 5. Dezember 1989 (HmbGVBl. S. 249), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 3.1	1,50
Nummer 3.3	1,—

§ 2

Gebührenordnung für das Staatsarchiv

In der Anlage der Gebührenordnung für das Staatsarchiv vom 6. Februar 1987 (HmbGVBl. S. 41, 76), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1.1	31,—
Nummer 1.3	18,—

§ 3

Gebührenordnung für das Geologische Landesamt Hamburg

Die Anlage der Gebührenordnung für das Geologische Landesamt Hamburg vom 7. Dezember 1993 (HmbGVBl. S. 368), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird wie folgt geändert:

1. In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1.1	31,—
Nummer 1.3	18,—
Nummer 1.4	15,50
2. Nummer 5.2.3.6 wird gestrichen.
3. Die bisherigen Nummern 5.2.3.7 bis 5.2.3.10 werden Nummern 5.2.3.6 bis 5.2.3.9.
4. Die Nummern 6.1 und 6.1.1 werden gestrichen.
5. Die Nummern 6.2 bis 6.4.2 werden Nummern 6.1 bis 6.3.2.
6. Die Nummern 6.4.3 bis 6.5.5 werden gestrichen.
7. Die Nummern 6.6 bis 6.8.1 werden Nummern 6.4 bis 6.6.1.
8. Nummer 6.8.2 wird gestrichen.

§ 4

Gebührenordnung für das Institut für Angewandte Botanik der Universität Hamburg

Die Gebührenordnung für das Institut für Angewandte Botanik der Universität Hamburg vom 1. Dezember 1998 (HmbGVBl. S. 243), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 Satz 1 treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1	19,25
Nummer 2	15,50
2. In der Anlage erhalten die Nummern 12.2, 12.3 und 12.6 folgende Fassung:

„12.2 Erstaufbereitung eines Pflanzengesundheitszeugnisses einschließlich eines Duplikates	14,—
12.3 Erstaufbereitung eines Wiederausfuhrzeugnisses einschließlich einer beglaubigten Kopie des Pflanzengesundheitszeugnisses des Ursprungslandes	14,—“.
„12.6 Jede weitere nachträglich beantragte Aufbereitung von Pflanzengesundheitszeugnissen und Wiederausfuhrzeugnissen	8,—“.

§ 5

Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken

Die Anlage der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken vom 6. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 426), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird wie folgt geändert:

1. In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1.2.1	1,—
Nummer 1.2.2	12,50
2. Hinter Nummer 5.2 werden folgende neue Nummern 6 bis 6.2 eingefügt:

„6 Bearbeitung elektronischer Dissertationen	
6.1 Formatierung in den vorgesehenen Formaten HTML, Postscript, PDF und bis zu 10 MB Datenvolumen je Dissertation	100,—
6.2 je weitere 10 MB Datenvolumen	20,—“.

3. Die Nummern 6 bis 8 werden Nummern 7 bis 9.
 4. In der neuen Nummer 8 wird die Textstelle „Nummern 6.1.1.1 bis 6.5.3“ ersetzt durch die Textstelle „Nummern 7.1.1.1 bis 7.5.3“.

§ 6

Gebührenordnung für das Hochschulwesen

Die Anlagen A und B der Gebührenordnung für das Hochschulwesen vom 6. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 421), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), werden wie folgt geändert:

1. Anlage A wird wie folgt geändert:
- 1.1 In Nummer 3.3 wird der Gebührenrahmen „6,— bis 125,—“ durch den Gebührenrahmen „6,— bis 250,—“ ersetzt.
- 1.2 Nummer 6 wird durch folgende Nummern 6 bis 6.2 ersetzt:
- | | | |
|-----|--|--------------------|
| „6 | Führung ausländischer Grade | |
| 6.1 | Genehmigung zur Führung eines ausländischen Grades sowie nachträgliche Graduierung von Übersiedlern aus der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik | 140,—
bis 275,— |
| 6.2 | Genehmigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ | 140,—
bis 250,— |
- 1.3 In Nummer 11.4.3 wird die Bezeichnung „DM“ durch die Bezeichnung „Euro“ ersetzt.
- 1.4 In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- | | |
|-------------|-------|
| Nummer 14.1 | 38,50 |
| Nummer 14.2 | 31,— |
| Nummer 14.4 | 18,— |
- 1.5 In Nummer 15.2 wird hinter dem Wort „nach“ die Textstelle „§ 113 Absatz 2 oder“ eingefügt.
- 1.6 In Nummer 15.3 wird hinter dem Wort „nach“ die Textstelle „§ 113 Absatz 3 oder“ eingefügt.
2. In Anlage B treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- | | |
|----------------|-------|
| Nummer 1.5 | 275,— |
| Nummer 1.8 | 256,— |
| Nummer 1.9 | 237,— |
| Nummer 2.4.1.1 | 65,— |
| Nummer 2.4.1.2 | 53,— |
| Nummer 2.4.1.3 | 488,— |
| Nummer 2.4.1.4 | 81,— |
| Nummer 2.4.2.1 | 915,— |
| Nummer 2.4.2.2 | 665,— |

§ 7

**Gebührenordnung
für wissenschaftliche Einrichtungen
der Technischen Universität Hamburg-Harburg**

In Anlage 2 der Gebührenordnung für wissenschaftliche Einrichtungen der Technischen Universität Hamburg-Harburg vom 6. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 345), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 2	62,—
Nummer 4	31,—

§ 8

**Gebührenordnung
für das Chemische Untersuchungsamt
der Universität Hamburg und das Zentrallabor
Chemische Analytik der Technischen Universität
Hamburg-Harburg**

In § 2 Absatz 1 Satz 1 der Gebührenordnung für das Chemische Untersuchungsamt der Universität Hamburg und das Zentrallabor Chemische Analytik der Technischen Universität Hamburg-Harburg vom 6. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 417), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1	19,25
Nummer 2	15,50
Nummer 4	9,—

§ 9

**Gebührenordnung
für das Schulwesen sowie für die Bereiche
der Berufsbildung und der allgemeinen Fortbildung**

Die Anlagen A und B der Gebührenordnung für das Schulwesen sowie für die Bereiche der Berufsbildung und der allgemeinen Fortbildung vom 7. Dezember 1993 (HmbGVBl. S. 349), zuletzt geändert am 3. September 2002 (HmbGVBl. S. 242), werden wie folgt geändert:

1. Anlage A Abschnitt III Nummern 1.1 und 1.2 erhalten folgende Fassung:
- | | | |
|------|---------------------------------|------|
| „1.1 | je angefangene Woche und Medium | 1,— |
| 1.2 | höchstens je Medium | 21,— |
2. In Anlage B Abschnitt I treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- | | |
|--------------|----------------------|
| Nummer 3 | 72,—
bis 525,— |
| Nummer 4 | 5,70
bis 154,— |
| Nummer 5.1 | 1307,—
bis 2614,— |
| Nummer 5.2 | 1025,—
bis 2050,— |
| Nummer 5.3 | 41,—
bis 2614,— |
| Nummer 5.4 | 543,— |
| Nummer 5.5 | 256,—
bis 513,— |
| Nummer 5.6 | 185,—
bis 379,— |
| Nummer 5.7.1 | 641,—
bis 1281,— |
| Nummer 5.7.2 | 308,—
bis 615,— |
| Nummer 6.1 | 31,—
bis 256,— |
| Nummer 6.2 | 41,—
bis 2614,— |

§ 10

Baugebührenordnung

Die Baugebührenordnung vom 6. Dezember 1988 (HmbGVBl. S. 279), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 wird die Zahl „31“ durch die Zahl „36“ ersetzt.
2. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - 2.1 Die Nummern 4.4 und 4.5 werden durch folgende Nummern 4.4 bis 4.5 ersetzt:

„4.4 Brandschutz 4.4.1 Prüfung der Standsicherheit im Brandfall nach der HBauO	5 v. H. der errechneten Gebühr nach Nummer 4.1
4.4.2 Prüfung des Brandschutzes nach § 6 HmbWoBauErlG	10 v. H. der errechneten Gebühr nach Nummer 4.1
4.5 Prüfung des Wärmeschutznachweises, baulicher Teil	5 v. H. der errechneten Gebühr nach Nummer 4.1“.
 - 2.2 In Nummer 4.17 werden hinter dem Wort „Prüfung“ die Wörter „und Bauzustandsbesichtigung“ eingefügt.
 - 2.3 In Nummer 7 wird der Gebührenrahmen „90 bis 1800“ durch den Gebührenrahmen „90 bis 3600“ ersetzt.
3. In Anlage 2 erhält der Text hinter Nummer 27 Buchstabe b folgende Fassung:

„Bei Gebäuden mit gemischter Nutzung sind für die Gebäudeteile mit verschiedenen Nutzungsarten die anrechenbaren Kosten anteilig zu ermitteln, soweit Nutzungsarten nicht nur Nebenzwecken dienen.

Für die Bemessung der Gebühren nach den Nummern 4.1 bis 4.18 der Anlage 1 sind folgende Zuschläge zu berücksichtigen:

 1. Bei Gebäuden mit mehr als 5 Vollgeschossen sind die anrechenbaren Kosten um 5 v. H. sowie bei Hochhäusern und bei Gebäuden mit befahrbaren Decken (außer bei den Nummern 18 bis 20) um 10 v. H. zu erhöhen.
 2. Die angegebenen Werte berücksichtigen nur Flachgründungen mit Streifen- oder Einzelfundamenten. Mehrkosten für andere Gründungen sind gesondert zu ermitteln und den Tabellenwerten hinzuzurechnen.“

§ 11

Gebührenordnung für das Bergwesen

In Nummer 1 der Tabelle in § 1 der Gebührenordnung für das Bergwesen vom 5. Dezember 1995 (HmbGVBl. S. 405), geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), werden die Gebührensätze „30,50“ und „17,50“ durch die Gebührensätze „31,—“ und „18,—“ ersetzt.

§ 12

Gebührenordnung**für die Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung**

In der Anlage der Gebührenordnung für die Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung vom 6. Februar 1987 (HmbGVBl. S. 53), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), werden die Nummern 4 bis 4.3 gestrichen.

§ 13

Gebührenordnung für das Marktwesen

Teil II der Anlage der Gebührenordnung für das Marktwesen vom 11. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 583) wird wie folgt geändert:

1. In den nachstehend genannten Unternummern der Tarifnummer 210 treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Unternummer 01	0,87
Unternummer 02	1,49
Unternummer 03	1,53
Unternummer 04	1,18
Unternummer 05	0,64
Unternummer 06	1,32
Unternummer 07	0,91
Unternummer 08	1,34
Unternummer 09	2,29
Unternummer 10	2,11
Unternummer 11	1,60
Unternummer 14	0,35
2. Tarifnummer 211 erhält folgende Fassung:

„211. Die Aufwendungen für das Vorhalten der Energieversorgungsanlagen und für gelieferte Energie, das Vorhalten von Wasser- und Sielanschlüssen sowie für geliefertes Wasser und für die Benutzung von Sielen sind als besondere Auslagen zu erstatten.“
3. In den nachstehend genannten Unternummern der Tarifnummer 212 treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Unternummer 01	3,71
Unternummer 02	8,00

§ 14

Gebührenordnung**für den Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen**

Die Gebührenordnung für den Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen vom 11. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 576) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„In den Gebühren und besonderen Auslagen ist die Umsatzsteuer nicht enthalten außer bei den Gebühren für die Ausstellung von Marktausweisen, für das zur Verfügung stellen von Einlasskarten und Einlasstechnik für automatische Toranlagen sowie für das Befahren des Großmarktes mit Speditionsfahrzeugen.“
2. Die Anlage wird wie folgt geändert:
 - 2.1 Die Tarifnummern 1000.3 und 1129.0 werden gestrichen.

- 2.2 Hinter Tarifnummer 1171.0 wird folgende Tarifnummer 1175.0 eingefügt:
 „1175.0 Befahren des Großmarktes mit Speditionsfahrzeugen, je Einfahrt 10,—“.

§ 15

**Gebührenordnung
für die Gebiete des Arbeitsschutzes,
der technischen Überwachung und des Strahlenschutzes**

Die Anlage der Gebührenordnung für die Gebiete des Arbeitsschutzes, der technischen Überwachung und des Strahlenschutzes vom 5. Dezember 1995 (HmbGVBl. S. 338), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis zum Gebührenverzeichnis wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Der Eintrag zu Nummer 2 erhält folgende Fassung:
 „2 Fahrpersonalgesetz und Seemannsgesetz“.
 - 1.2 Die Einträge zu den Nummern 10 bis 14 werden durch den Eintrag „10 Betriebssicherheitsverordnung“ ersetzt.
 - 1.3 Der Eintrag zu Nummer 18 wird gestrichen.
2. Das Gebührenverzeichnis wird wie folgt geändert:
 - 2.1 Die Nummern 1.4 bis 1.4.2 erhalten folgende Fassung:

„1.4 Amtshandlungen nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG) in der Fassung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2319) und nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG) in der Fassung vom 7. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3359), geändert am 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 1946, 1993), in der jeweils geltenden Fassung	
1.4.1 Bearbeitung von Anträgen nach § 9 Absatz 3 MuSchG oder § 18 Absätze 1 und 2 BERzGG	50,—
	bis 2000,—
1.4.2 Bearbeitung von Anträgen nach § 4 Absatz 3, § 6 Absatz 3 oder § 8 Absatz 1 BERzGG	25,—
	bis 500,—“.
 - 2.2 Hinter Nummer 1.4.6 wird folgende Nummer 1.4.7 angefügt:
 „1.4.7 Anordnungen nach § 7 Absatz 3 MuSchG sowie die daraus resultierenden Amtshandlungen (wie Nachbesichtigungen) 50,— bis 1000,—“.
 - 2.3 Nummer 2 wird durch folgende Nummern 2 bis 2.2.2 ersetzt:

„2 Amtshandlungen nach dem Fahrpersonalgesetz vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert am 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762, 3765), und nach dem Seemannsgesetz vom 26. Juli 1957 (BGBl. III 9513-1), zuletzt geändert am 23. März 2002 (BGBl. I S. 1163), in der jeweils geltenden Fassung	
---	--

- 2.1 Anordnungen zur Durchsetzung von § 4 Absatz 3 Fahrpersonalgesetz 50,— bis 1000,—
- 2.2 Amtshandlungen nach dem Seemannsgesetz 50,— bis 1000,—
- 2.2.1 Prüfungen und Bestätigungen von Arbeitszeitrachweisen nach § 102 Absatz 1 Satz 3 50,— bis 1000,—
- 2.2.2 Anordnungen nach § 102 Absatz 1 Satz 6 sowie die daraus resultierenden Amtshandlungen (wie Nachbesichtigungen) 50,— bis 1000,—“.
- 2.4 In Nummer 4 wird die Zahl „2000“ durch die Zahl „2001“ ersetzt.
- 2.5 In Nummer 4.10 wird der Gebührensatz „51,13“ durch den Gebührenrahmen „50,— bis 500,—“ ersetzt.
- 2.6 Hinter Nummer 4.13 wird folgende Nummer 4.14 angefügt:
 „4.14 Bestimmung von Sachverständigen nach § 66 150,—“.
- 2.7 Die Nummern 5, 5.1 und 5.1.2 erhalten folgende Fassung:

„5 Amtshandlungen und Prüfungen nach der Röntgenverordnung (RöV) vom 8. Januar 1987 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert am 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1869), in der jeweils geltenden Fassung	
5.1 Genehmigungen und Gestattungen“.	
„5.1.2 Gestattungen nach § 20 Absatz 3 Nummer 4	50,—
	bis 500,—“.
- 2.8 Die Nummern 5.2 bis 5.2.3 werden gestrichen.
- 2.9 Nummer 5.3 erhält folgende Fassung:
 „5.3 Personendosisüberwachung nach § 35 RöV sowie nach § 41 StrlSchV (Benutzungsgebühren)“.
- 2.10 Nummer 5.4 erhält folgende Fassung:
 „5.4 Strahlenschutzprüfungen an medizinischen Röntgeneinrichtungen vor Inbetriebnahme nach § 4 Absatz 2 (Benutzungsgebühren)“.
- 2.11 Nummer 5.5 erhält folgende Fassung:
 „5.5 Wiederholungsprüfung nach § 18 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 (Benutzungsgebühren)“.
- 2.12 Nummer 5.7 erhält folgende Fassung:
 „5.7 Strahlenschutzprüfungen an nicht-medizinischen Röntgeneinrichtungen nach § 4 Absatz 2, § 18 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 sowie sonstige Messungen der Nutz- oder Störstrahlendosis oder -dosisleistungen (Benutzungsgebühren)“.

- 2.13 Nummer 5.8.1 erhält folgende Fassung:
 „5.8.1 Ausstellen einer Fachkundebescheinigung (§ 18 a) 50,—
 bis 150,—“.
- 2.14 Nummer 5.8.2 wird gestrichen.
- 2.15 Nummer 5.10 enthält folgende Fassung:
 „5.10 Anordnungen nach §§ 33 und 35 und die daraus resultierenden Amtshandlungen (wie Nachbesichtigungen) je 50,—
 bis 2500,—“.
- 2.16 „In den Nummern 5.13 und 5.14 wird jeweils der Gebührensatz „51,13“ durch den Gebührenrahmen „50,— bis 500,—“ ersetzt.“
- 2.17 Hinter Nummer 5.14 werden folgende Nummern 5.15 und 5.16 angefügt:
 „5.15 Anerkennung von Kursen nach § 18 a Absatz 4 150,—
 5.16 Bestimmung von Sachverständigen nach § 4 a 150,—“.
- 2.18 Nummer 6 erhält folgende Fassung:
 „6 Amtshandlungen nach dem Chemikaliengesetz (ChemG) in der Fassung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2091), geändert am 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082, 3096), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) in der Fassung vom 15. November 1999 (BGBl. 1999 I S. 2235, 2000 I S. 739), zuletzt geändert am 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4123), und der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) in der Fassung vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 1152), zuletzt geändert am 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4123), in der jeweils geltenden Fassung“.
- 2.19 Nummer 6.2.2 erhält folgende Fassung:
 „6.2.2 Abnahme von Prüfungen in Lehrgängen nach § 15 a Absatz 3 Satz 3 in Verbindung mit den Anlagen 3 und 4 der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 519 (Bundesarbeitsblatt Nummern 9/2001 und 11/2001) je 50,—
 bis 1000,—“.
- 2.20 Nummer 7 erhält folgende Fassung:
 „7 Amtshandlungen nach dem Arbeitsschutzgesetz vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), zuletzt geändert am 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2167, 2187), der Arbeitsstättenverordnung vom 20. März 1975 (BGBl. I S. 729), zuletzt geändert am 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3815), und der Biostoffverordnung vom 27. Januar 1999 (BGBl. I S. 50), geändert am 18. Oktober 1999 (BGBl. I S. 2059, 2063), in der jeweils geltenden Fassung“.
- 2.21 Nummer 8 erhält folgende Fassung:
 „8 Amtshandlungen nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885), zuletzt geändert am 24. August 2002 (BGBl. I S. 3412, 3420), in der jeweils geltenden Fassung“.
- 2.22 Die Nummern 10 bis 14.3 werden durch folgende Nummern 10 bis 10.10 ersetzt:
 „10 Amtshandlungen nach der Betriebssicherheitsverordnung vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777) in der jeweils geltenden Fassung
 10.1 Erlaubnis zur Montage, Installation und zum Betrieb (§ 13), je Dampf- oder Heißwassererzeuger mit einer Gesamtheizfläche
 10.1.1 bis 100 m² 272,52
 10.1.2 über 100 m² bis 200 m² 433,06
 10.1.3 über 200 m² je weitere angefangene 200 m² zusätzlich 160,55
 10.2 Erlaubnis zur wesentlichen Veränderung oder Änderung der Bauart oder der Betriebsweise eines Dampf- oder Heißwassererzeugers (§ 13) 20 v. H. der Gebühr nach Nummern 10.1.1 bis 10.1.3, mindestens 50,—
 10.3 Verlängerung der Gültigkeit einer Erlaubnis nach den Nummern 10.1 bis 10.2 38,35
 10.4 Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Füllanlage (§ 13) 100,—
 bis 500,—
 10.5 Erlaubnis zur wesentlichen Veränderung oder Änderung der Bauart oder der Betriebsweise einer Füllanlage (§ 13) 50,—
 bis 400,—
 10.6 Verlängerung der Gültigkeit einer Erlaubnis nach Nummer 10.4 oder 10.5 38,35
 10.7 Erlaubnis zur Montage, Installation und zum Betrieb (§ 13) von Anlagen für leichtentzündliche oder hochentzündliche Flüssigkeiten mit einem Rauminhalt
 10.7.1 bis 1.000 m³ 195,82
 10.7.2 über 1.000 m³ bis 5.000 m³ 220,88
 10.7.3 über 5.000 m³ bis 10.000 m³ 293,99
 10.7.4 über 10.000 m³ bis 20.000 m³ 370,69
 10.7.5 über 20.000 m³ für je angefangene weitere 10.000 m³ zusätzlich 38,35
 10.8 Erlaubnis zur wesentlichen Veränderung oder Änderung der Bauart oder der Betriebsweise einer Anlage für leichtentzünd-

	liche oder hochentzündliche Flüssigkeiten (§ 13)	Gebühr nach Nummern 10.7.1 bis 10.7.5	
10.9	Verlängerung der Gültigkeit einer Erlaubnis nach den Nummern 10.7 bis 10.8	38,35	
10.10	Anerkennung einer befähigten Person (§ 14 Absatz 6)	100,—“.	
2.23	Nummer 18 wird gestrichen.		

§ 16

Gebührenordnung für die Verkehrsverwaltung

§ 1 Absatz 2 Nummern 1 und 2 der Gebührenordnung für die Verkehrsverwaltung vom 9. März 1965 (HmbGVBl. S. 51), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. 2001 S. 531, 532, 2002 S. 44), erhält folgende Fassung:

- „1. § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1691), zuletzt geändert am 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322, 3338), in Verbindung mit der Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr vom 2. August 1977 (BGBl. I S. 1460), zuletzt geändert am 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2866),
2. § 6 a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 29. März 1951 (BGBl. III 930-1), zuletzt geändert am 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2842), in Verbindung mit der Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Eisenbahnverkehr vom 2. August 1977 (BGBl. I S. 1465), zuletzt geändert am 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2867),“.

§ 17

Gebührenordnung für den St. Pauli-Elbtunnel

In § 1 Absatz 1 Nummer 1 der Gebührenordnung für den St. Pauli-Elbtunnel vom 6. Dezember 1994 (HmbGVBl. 1994 S. 347, 1995 S. 4), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird der Gebührensatz „1,30 Euro“ durch den Gebührensatz „1,40 Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), in Verbindung mit § 14 des Hafenverkehrs- und Schifffahrtsgesetzes vom 3. Juli 1979 (HmbGVBl. S. 177), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 257), wird verordnet:

§ 1

Die **Gebührenordnung für Maßnahmen auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung** vom 7. Dezember 1993 (HmbGVBl. S. 365), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 560), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 Nummer 1 erhält folgende Fassung:
„1. der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV – vom 29. August 2002 (BGBl. I S. 3478),“.
2. In Anlage 1 treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 10.2	10,50
Nummer 10.3	39,—
Nummer 20.1	9,—
Nummer 20.3.1	20,50
Nummer 20.4.4	21,—
Nummer 20.6.1	31,50
Nummer 22	91,—

3. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
- 3.1 In Nummer 1.4 wird der Gebührensatz „33,—“ durch den Gebührensatz „31,50“ ersetzt.
- 3.2 Nummer 2 erhält folgende Fassung:
„2 Ausnahmeerlaubnis für den Gebrauch von Geräten und Maschinen nach § 7 Absatz 2 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV – 15,—
bis 100,—“.

- 3.3 In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 3.2	21,—
Nummer 4	7,50
Nummer 6.1.1	48,—
Nummer 6.1.2	67,—
Nummer 6.1.3	101,—
Nummer 6.2.1	55,—
Nummer 6.2.2	77,—
Nummer 6.2.3	115,—
Nummer 6.3.1	155,—
Nummer 6.4.1	70,—
Nummer 6.4.2	70,—
Nummer 6.5.1	165,—
Nummer 6.6.1	48,—
Nummer 6.6.2.2	80,—
Nummer 6.7	70,—
Nummer 6.8	59,—
Nummer 6.9.1	37,50
Nummer 6.9.2	79,—
Nummer 6.10	69,—
Nummer 6.11	48,—
Nummer 6.13	75,—

§ 2

Die **Gebührenordnung für die Hafen- und Schifffahrtsverwaltung** vom 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 499) wird wie folgt geändert:

1. Hinter § 8 wird folgender neuer § 9 eingefügt:

„§ 9

Gebührenermäßigung

(1) Für Frachtschiffe ermäßigt sich das Hafengeld nach § 8 rückwirkend bei zusätzlichen Verkehren, die ein Reeder oder Charterer auf den Hamburger Hafen durchführt (Mehrverkehr), wenn

- a) im Überseeverkehr zusätzlich 200.000 BRZ durch den Einsatz größerer Schiffe erreicht worden sind oder mindestens zehn zusätzliche Anläufe stattgefunden haben oder
- b) im Nord-/Ostseeverkehr zusätzlich 40.000 BRZ durch den Einsatz größerer Schiffe erreicht worden sind oder mindestens 25 zusätzliche Anläufe stattgefunden haben.

Die Gebühren für den Mehrverkehr auf der Grundlage der Bruttoraumzahl werden um den prozentualen Anteil ermäßigt, der dem Mehrverkehr des abgelaufe-

nen Jahres im Verhältnis zu dem Durchschnittsverkehr der beiden ihm vorausgegangenen Jahre entspricht, maximal jedoch um 50 vom Hundert (v. H.).

(2) Kreuzfahrtreedereien erhalten rückwirkend auf Antrag ab dem neunten Anlauf von Schiffen ihrer Kreuzfahrtflotte innerhalb eines Kalenderjahres eine Ermäßigung des zu zahlenden Hafengeldes nach Nummer 1.1.13 der Anlage B von 10 v. H. auf alle Anläufe. Diese Ermäßigung erhöht sich ab dem zwölften Anlauf auf 15 v. H. für alle Anläufe.

(3) Zur Gebührenermäßigung bedarf es eines formlosen Antrages, der ab 1. Januar bis spätestens 31. Mai für das zurückliegende Kalenderjahr, erstmalig für das Jahr 2002, gestellt werden kann.“

2. Der bisherige § 9 wird § 10.

Artikel 3

Auf Grund von § 19 Absatz 1 und § 77 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes vom 13. März 1961 (HmbGVBl. S. 79, 136), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 252), wird verordnet:

Einziger Paragraph

In § 1 Absatz 1 der **Vollstreckungskostenordnung** vom 24. Mai 1961 (HmbGVBl. S. 169), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 554), treten in den nachstehend genannten Buchstaben an die Stelle der bisherigen Beträge die folgenden neuen Beträge:

Buchstabe b	35
Buchstabe d	61

Artikel 4

Auf Grund von § 34 Absatz 1 des Hamburgischen Datenschutzgesetzes vom 5. Juli 1990 (HmbGVBl. S. 133, 165, 226), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 216), wird verordnet:

Einziger Paragraph

Die **Datenschutzgebührenordnung** vom 11. September 2001 (HmbGVBl. S. 401) wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2

Wird die Kontrolle von der Aufsichtsbehörde oder von der oder dem Datenschutzbeauftragten der kontrollierten Stelle veranlasst, so kann die Gebühr auf Antrag der kontrollierten Stelle ganz oder teilweise erlassen werden, soweit deren Zahlung für die kontrollierte Stelle eine unzumutbare Härte darstellen würde.“

2. § 3 wird aufgehoben. Der bisherige § 4 wird § 3.
3. Im neuen § 3 wird Absatz 2 aufgehoben und der bisherige Absatz 1 einziger Absatz.
4. Die Anlage erhält folgende Fassung:

„Anlage		
Nummer	Gebührentatbestand	Gebührensatz in Euro
1	Kontrolle ohne besondere Prüfintensität	150
2	Kontrolle mit besonderer Prüfintensität	300
	bis	1500

Nummer	Gebührentatbestand	Gebührensatz in Euro
3	Besondere Prüfintensität liegt insbesondere vor, wenn die Kontrolle mehr als zwei Arbeitsstunden in Anspruch nimmt. Verlangen der Aufsichtsbehörde nach Abberufung der oder des Beauftragten für den Datenschutz nach § 38 Absatz 5 Satz 3 des Bundesdatenschutzgesetzes	1500“.

Artikel 5

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), und von § 14 Absatz 2 des Gesetzes zur Errichtung der Anstalt öffentlichen Rechts „pflegen & wohnen“ (p&w) vom 11. Juni 1997 (HmbGVBl. S. 187), geändert am 21. September 1999 (HmbGVBl. S. 229, 230), wird verordnet:

Einziger Paragraph

In der Anlage der **Gebührenordnung für öffentlich veranlassete Unterbringungen** vom 21. Dezember 1999 (HmbGVBl. S. 350), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 510), treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 2.1	erster Gebührensatz	107,10
	zweiter Gebührensatz	155,10
	dritter Gebührensatz	194,10
	vierter Gebührensatz	209,10
Nummer 2.2.1	erster Gebührensatz	107,10
	zweiter Gebührensatz	140,10
	dritter Gebührensatz	155,10
	vierter Gebührensatz	194,10
Nummer 2.2.2	erster Gebührensatz	179,10
	zweiter Gebührensatz	194,10
	dritter Gebührensatz	209,10
Nummer 2.3	erster Gebührensatz	107,10
	zweiter Gebührensatz	194,10
	dritter Gebührensatz	209,10
Nummer 3	erster Gebührensatz	4,15
	dritter Gebührensatz	6,15
Nummer 4	erster Gebührensatz	107,10
	zweiter Gebührensatz	155,10
Nummer 5.1.1		116,10 131,10 146,10
Nummer 5.1.2		107,10 122,10 137,10
Nummer 5.2.1		131,10
Nummer 5.2.2		6,25
	bis	7,50
Nummer 6	erster Gebührensatz	5,40
	zweiter Gebührensatz	2,70

Artikel 6

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), und von § 18 Absatz 6 Nummer 5 des

Hamburgischen Gesetzes über das Vermessungswesen vom 30. Juni 1993 (HmbGVBl. S. 135), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 255), wird verordnet:

Einziges Paragraph

Die **Gebührenordnung für das Vermessungswesen** vom 5. Dezember 2000 (HmbGVBl. S. 362), geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 555), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 1 wird die Bezeichnung „§ 2 Absatz 5“ durch die Bezeichnung „§ 2 Absatz 4“ ersetzt.
2. § 2 Absatz 3 wird gestrichen. Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden Absätze 3 und 4.
3. § 3 Absatz 4 Nummer 2 erhält folgende Fassung:
„2. Bescheinigungen der örtlichen und wirtschaftlichen Einheit nach § 69 Absatz 1 Nummer 4 der Kostenordnung in der Fassung vom 26. Juli 1957 (BGBl. III 361-1), zuletzt geändert am 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850, 2860),“.

4. Abschnitt I der Anlage wird wie folgt geändert:

- 4.1 In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1	22,50
Nummer 2.1.1	149,—
Nummer 2.1.2	48,—
Nummer 2.1.3	36,—
Nummer 2.2.1.1	26,50
Nummer 2.2.1.2	13,50
Nummer 2.2.2.1	26,50
Nummer 2.2.3.1	107,—
Nummer 2.2.3.2	32,—
Nummer 2.2.3.3	24,—

- 4.2 In Nummer 3.7 wird folgender Klammerzusatz angefügt: „(gilt nur für den Hochpräzisen Echtzeit Positionierungs-Service HEPS)“.

- 4.3 In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 4.1.1	14,50
Nummer 4.2.4	22,50
Nummer 5.1	71,50
Nummer 5.2	71,50
Nummer 5.3	20,50
Nummer 6.1	14,50
Nummer 6.2	16,50
Nummer 7.1	55,—
Nummer 7.3.2.1	587,—
Nummer 7.3.2.2	204,—
Nummer 7.3.3	22,50
Nummer 8.1.1	185,—
Nummer 8.1.2	93,—
Nummer 8.1.3	54,—
Nummer 8.2.1	811,—
Nummer 8.2.2	378,—
Nummer 8.2.3	255,—
Nummer 11.1.1	187,—
Nummer 11.1.2	86,—
Nummer 11.1.3	59,—
Nummer 11.2.1	53,—
Nummer 11.3.1	112,—
Nummer 11.3.2	53,—
Nummer 11.3.3	36,—
Nummer 11.4.1	187,—
Nummer 11.4.2	10,—

- 4.4 Hinter Nummer 11.4.3 werden folgende Nummern 11.5 bis 11.5.3 angefügt:

„11.5 über Gebäudeeinemessung bei Gebäuden von geringem Wert	
11.5.1 Grundbetrag	56,10
11.5.2 zuzüglich für den 1. bis 12. Gebäudepunkt je Gebäudepunkt	3,—
11.5.3 zuzüglich für jeden weiteren Gebäudepunkt	1,50“.

Artikel 7

Auf Grund von § 81 Absatz 7 der Hamburgischen Bauordnung vom 1. Juli 1986 (HmbGVBl. S. 183), zuletzt geändert am 14. Mai 2002 (HmbGVBl. S. 76), und § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), wird verordnet:

Einziges Paragraph

§ 2 der **Verordnung zur Übertragung von bauaufsichtlichen Aufgaben betreffend Fliegende Bauten** vom 29. November 1994 (HmbGVBl. S. 301, 310), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 558), wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1	111,— Euro
Nummer 2	48,— Euro
Nummer 3.1	
erster Gebührensatz	0,34 Euro
zweiter Gebührensatz	34,— Euro
dritter Gebührensatz	301,— Euro
Nummer 3.2	94,— Euro

2. In Absatz 3 wird der Gebührensatz „91 Euro“ durch den Gebührensatz „94 Euro“ ersetzt.

Artikel 8

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), und § 8 Absatz 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 855), zuletzt geändert am 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4015), wird verordnet:

Einziges Paragraph

In § 5 der **Gebührenordnung für die Verwaltung und Benutzung der öffentlichen Wege, Grün- und Erholungsanlagen** vom 6. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 385), zuletzt geändert am 11. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 583), wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Soweit eine Sondernutzung unerlaubt oder über das zugewiesene Maß hinaus erfolgt, erhöht sich die Gebühr insoweit um 20 vom Hundert, mindestens jedoch um 100 Euro.“

Artikel 9

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), und § 35 des Medizinproduktegesetzes in der Fassung vom 7. August 2002 (BGBl. I S. 3147) wird verordnet:

Einziges Paragraph

In der Anlage der **Gebührenordnung für die Wirtschaftsverwaltung** vom 17. Dezember 1991 (HmbGVBl. S. 475), zuletzt geändert am 11. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 583), treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle

der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 13.2.1	1,05
Nummer 13.2.2	1,85
Nummer 13.2.3	7,90
Nummer 13.2.4	10,60
Nummer 13.3	10,—
bis	515,—

Artikel 10

Auf Grund der §§ 2 und 17 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), in Verbindung mit § 20 des Hamburgischen Wassergesetzes vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 256), sowie von § 14 des Hafenverkehrs- und Schifffahrtsgesetzes vom 3. Juli 1979 (HmbGVBl. S. 177), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 257), wird verordnet:

Einziger Paragraph

In § 6 der **Hafengewässergebührenordnung** vom 2. Dezember 1997 (HmbGVBl. S. 528), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 560), wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Wird eine Sondernutzung für einen Zeitraum von mehreren Jahren genehmigt, kann die Gebühr mit einer Summe für mehrere Jahre festgesetzt werden, indem die Jahresgebühr mit der Anzahl der Jahre, die durch die Gebühr abgegolten sein sollen, multipliziert wird. Voraussetzung ist, dass die oder der Gebührenpflichtige ihr beziehungsweise sein Einverständnis erklärt hat. Die festgesetzte Gebühr ist zu Beginn der Sondernutzung fällig.“

Artikel 11

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), in Verbindung mit § 7 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes vom 23. Juni 1986 (HmbGVBl. S. 137), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 255), wird verordnet:

Einziger Paragraph

Die Anlage der **Gebührenordnung für die Feuerwehr** vom 2. Dezember 1997 (HmbGVBl. S. 530), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 561), wird wie folgt geändert:

- In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 1.1.3	170,—
Nummer 1.1.4.1	55,—
Nummer 1.1.4.2	170,—
Nummer 1.2.1	35,—
Nummer 2.1.1.1	144,—
Nummer 2.1.1.2	35,—
Nummer 2.1.1.3	74,—
Nummer 2.1.2	49,—
Nummer 2.1.3	49,—
Nummer 2.1.4	70,—
Nummer 3.1	105,—
Nummer 3.2	337,—
Nummer 3.3	73,50
- Nummer 4 erhält folgende Fassung:

„4 Kampfmittelräumdienst
Antragsgebundene Prüfung von

Luftbildern und anderen Unterlagen auf Kampfmittel

je angefangene Stunde und je
Feuerwehrangehöriger 46,—“.

- In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Nummer 6.1.1	570,—
Nummer 6.1.2	294,—
Nummer 6.2.1	570,—
Nummer 6.2.2	294,—
Nummer 6.3.1	570,—
Nummer 6.3.2	294,—
Nummer 6.4	73,50
Nummer 6.5	49,—
Nummer 6.6	98,—
Nummer 6.7	98,—
Nummer 6.8	147,—

Artikel 12

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), und von § 14 Absatz 2 des Gesetzes zur Errichtung der Hamburger Friedhöfe – Anstalt öffentlichen Rechts – vom 8. November 1995 (HmbGVBl. S. 290), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 253), wird verordnet:

Einziger Paragraph

Die Anlage der **Gebührenordnung für das Bestattungs- und Friedhofswesen** vom 3. Dezember 1996 (HmbGVBl. S. 285), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 562), wird wie folgt geändert:

- Tarifnummer 126 wird gestrichen.
- In Tarifnummer 312 wird die Textstelle „311, 313 oder 314“ durch die Textstelle „311 oder 316“ ersetzt.
- In den Tarifnummern 313 und 314 wird jeweils hinter der Textstelle „Tarifnummer 311“ die Textstelle „oder 316“ eingefügt.
- Hinter Tarifnummer 315 wird folgende Tarifnummer 316 angefügt:

„316 einer übergroßen Urne 158,—“.
- Hinter Tarifnummer 381 wird folgende Tarifnummer 382 angefügt:

„382 Öffnen und Schließen einer
Urnengruft bei Absage der Beisetzung weniger als 48 Stunden
vor dem vereinbarten Termin 70,—“.
- In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Tarifnummer 511	21,—
Tarifnummer 512	25,—
Tarifnummer 513	39,—
Tarifnummer 514	59,—
- Hinter Tarifnummer 516 wird folgende Tarifnummer 517 angefügt:

„517 in Baumgräbern/Jahr 85,—“.
- In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

Tarifnummer 521	33,—
Tarifnummer 522	53,—

- Tarifnummer 523
 erster Gebührensatz 78,—
 zweiter Gebührensatz 55,—
 dritter Gebührensatz 34,—
9. Hinter Tarifnummer 532 werden folgende Tarifnummern 54 bis 542 angefügt:
- „54 Sonstige Benutzungsgebühren
 541 Erwerb eines zukünftigen Nutzungsrechts an einer Grabstätte sowie weiterer Friedhofsleistungen im Voraus 123,—
 542 Ahnenforschung und zeitaufwendige Grabauskünfte je angefangene halbe Stunde 18,—“.
10. In den nachstehend genannten Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
- Tarifnummer 611 360,—
 Tarifnummer 612 375,—
 Tarifnummer 621 633,—
 Tarifnummer 811 38,—
 Tarifnummer 812 180,—
11. Hinter Tarifnummer 813 wird folgende Tarifnummer 814 angefügt:
- „814 Errichtungsgenehmigung, Standortsicherheitsprüfung und spätere Entsorgung von Grabmalen mit Schuhstein 92,—“.

Artikel 13

Auf Grund von § 2 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. S. 531, 532), § 14 des Hafenverkehrs- und Schifffahrtsgesetzes vom 3. Juli 1979 (HmbGVBl. S. 177), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 257), und § 20 des Hamburgischen Wassergesetzes vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335), zuletzt geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 251, 256), wird verordnet:

Einzigster Paragraph

Die **Umweltgebührenordnung** vom 5. Dezember 1995 (HmbGVBl. S. 365), zuletzt geändert am 4. Dezember 2001 (HmbGVBl. 2001 S. 531, 563, 2002 S. 14), wird wie folgt geändert:

- § 1 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
 „(2) Für die Sondernutzung von Gewässern und des Deichgrundes nach dem Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3246), dem Hamburgischen Wassergesetz sowie der Deichordnung (DeichO) vom 4. Juli 1978 (HmbGVBl. S. 317), geändert am 13. August 1985 (HmbGVBl. S. 209), in den jeweils geltenden Fassungen, für die Bereitstellung von Daten sowie für weitere Nutzungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes werden vorbehaltlich der Ausnahmen vom Geltungsbereich nach § 2 Absatz 1 die in der Anlage 2 festgelegten Benutzungsgebühren erhoben. Hinsichtlich der Benutzung von Gewässern und Deichgrund gilt dies auch für alle Uferbefestigungen sowie Flächen von Gewässerflurstücken innerhalb und außerhalb der Gewässerlinie.“
- In § 5 Satz 1 treten in den nachstehend genannten Nummern an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

- Nummer 1 31,—
 Nummer 3 18,—
 Nummer 4 15,50

3. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 3.1 In der nachstehend genannten Nummer treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:

- Nummer 1.3.8.1
 erster Gebührensatz 460,—
 bis 10 000,—
 zweiter Gebührensatz 110,—
 bis 2 250,—

- 3.2 Nummer 1.3.8.2 wird wie folgt geändert:
 3.2.1 Die Textstellen „– § 4 der Rasenmäher-Lärmverordnung – 8. BImSchV – in der Fassung vom 13. Juli 1992 mit der Änderung vom 14. März 1996 (Bundesgesetzblatt I Seite 513),“ und „– § 7 der Baumaschinenlärmverordnung – 15. BImSchV – vom 10. November 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 1729), zuletzt geändert am 14. März 1996 (Bundesgesetzblatt I Seite 513),“ werden gestrichen.

- 3.2.2 Die Gebührenrahmen „315,— bis 1900,—“ und „70,— bis 670,—“ werden durch die Gebührenrahmen „315,— bis 3800,—“ und „70,— bis 1350,—“ ersetzt.

- 3.3 In Nummer 1.3.24 erhält der Text des dritten Spiegelstriches folgende Fassung:

„§ 4 der Verordnung über den Schwefelgehalt bestimmter flüssiger Kraft- oder Brennstoffe – 3. BImSchV – vom 24. Juni 2002 (BGBl. I S. 2243),“.

- 3.4 Nummer 2.3.9 erhält folgende Fassung:

„2.3.9 Befreiung von Verpflichtungen gemäß § 49 KrW/AbfG sowie Nachweispflichten nach §§ 43 und 46 KrW/AbfG bei freiwilliger Rücknahme von Abfällen nach § 25 Absatz 2 KrW/AbfG 50,—
 bis 2500,—“.

- 3.5 Nummer 2.3.15 wird gestrichen; die bisherigen Nummern 2.3.16 bis 2.3.56 werden neue Nummern 2.3.15 bis 2.3.55.

- 3.6 Die Überschrift zu Abschnitt 7 erhält folgende Fassung:

„Abschnitt 7

Naturschutzrechtliche Angelegenheiten nach der Verordnung (EG) Nummer 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 (ABl. EG 1997 Nummer L 61 S. 1), zuletzt geändert am 1. August 2001 (ABl. EG Nummer L 209 S. 14), dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), dem Hamburgischen Naturschutzgesetz (HmbNatSchG) in der Fassung vom 7. August 2001 (HmbGVBl. S. 281) sowie den danach erlassenen Rechtsverordnungen und dem Gesetz über den Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer vom 9. April 1990 (HmbGVBl. S. 63, 64), geändert am 10. April 2001 (HmbGVBl. S. 52), in ihren jeweils geltenden Fassungen“.

- 3.7 Die Nummern 7.1.1, 7.1.2 und 7.3 bis 7.5 erhalten folgende Fassung:

„7.1.1 Bescheinigungen nach Artikel 10 in Verbindung mit Artikel 8 Absätze 3 und 5 10,—
 bis 275,—“

- 7.1.2 Bescheinigungen nach Artikel 10 in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 2 10,—
bis 275,—“.
- „7.3 Zulassung von Ausnahmen nach § 43 BNatSchG oder Erteilung von Befreiungen nach § 62 BNatSchG 10,—
bis 275,—“.
- 7.4 Anerkennung eines Vereins nach § 70 Absatz 1 BNatSchG in Verbindung mit § 29 BNatSchG in der Fassung vom 21. September 1998 (BGBl. I S. 2995) in der bis zum 3. April 2002 geltenden Fassung 40,—
bis 140,—“.
- 7.5 Widerruf einer Anerkennung eines Vereins nach § 70 Absatz 1 BNatSchG in Verbindung mit § 29 BNatSchG in der Fassung vom 21. September 1998 in der bis zum 3. April 2002 geltenden Fassung 40,—
bis 140,—“.
- 3.8 Die Überschrift zu Abschnitt 8 und die Nummer 8.1 erhalten folgende Fassung:
„Abschnitt 8
Recht der Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg) in der Fassung vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2351), zuletzt geändert am 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1914, 1921), sowie nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg vom 10. Dezember 1996 (HmbGVBl. S. 310) in der jeweils geltenden Fassung
8.1 Werden im Rahmen gebührenpflichtiger behördlicher Zulassungsverfahren nach immissionsschutz-, abfall-, wasser-, abwasser- oder energierechtlichen Vorschriften Umweltverträglichkeitsprüfungen oder Vorprüfungen des Einzelfalls erforderlich, werden für dadurch entstehende Kosten zusätzlich nach Zeitaufwand berechnete Gebühren erhoben, soweit diese Kosten nicht bereits durch die Genehmigungsgebühren nach den Abschnitten 1 bis 4 oder 11 abgedeckt sind.“
- 3.9 In den nachstehend genannten Nummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührensätze die folgenden neuen Gebührensätze:
Nummer 11.1 500,—
bis 7500,—
Nummer 11.2 50,—
bis 4000,—
- 3.10 Hinter Nummer 11.2 werden folgende Nummern 11.3 und 11.4 angefügt:
„11.3 Planfeststellungen und -genehmigungen nach § 11 a 50 v. H. der Gebühr nach den Nummern 1.1.1 bis 1.1.7
11.4 Beantragte Feststellung des Entfallens einer Plangenehmigung nach § 11 a Absatz 1 Satz 3 200,—
bis 2000,—“.
- 3.11 Hinter Nummer 13.5 wird folgende Nummer 13.6 angefügt:
„13.6 Beantragtes Erteilen einer Ausnahme nach § 7 Absatz 4 des Hamburgischen Gesetzes über Schiffsabfälle und Ladungsrückstände 115,—“.
- Artikel 14
- Auf Grund von § 14 Absatz 2 des Stadtreinigungsgesetzes vom 9. März 1994 (HmbGVBl. S. 79), zuletzt geändert am 22. Februar 2000 (HmbGVBl. S. 60), wird verordnet:
- Einzigster Paragraph
- § 5a Absatz 2 der **Gebührenordnung für die Abfallsorgung mit Umleer- und Einwegbehältern** vom 5. Dezember 2000 (HmbGVBl. S. 366), zuletzt geändert am 26. März 2002 (HmbGVBl. S. 23), erhält folgende Fassung:
„(2) Abweichend von Absatz 1 beträgt die Gebühr für die einmalige Gestellung eines 30m³-Wechselbehälters 150 Euro. Die Gebühr nach Satz 1 ermäßigt sich auf 80 Euro je Gestellung und Abfuhr, wenn für einen Zeitraum von mindestens einem halben Jahr ein 30m³-Wechselbehälter mit mindestens einmaliger monatlicher Abfuhr bestellt und im Voraus feste Abfuhrtermine vereinbart werden.“
- Artikel 15
- Schlussbestimmungen
- Auf Grund der in den Präambeln der Artikel 1 bis 14 genannten Rechtsvorschriften wird ferner verordnet:
- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.
- (2) Soweit eine Gebühren- oder Kostenpflicht bei In-Kraft-Treten dieser Verordnung bereits entstanden war, ist das bisherige Recht anzuwenden. Begründen diese wiederkehrende Gebühren- oder Kostenschulden, die nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung entstehen oder fällig werden, ist das neue Recht anzuwenden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 3. Dezember 2002.

